

Gold- und Silberschmiede

Gemeinsame Lossprechungsfeier im Berufskolleg



Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer der Gold- und Silberschmiede-Innung Düsseldorf, eingerahmt von deren Obermeister Joachim Dahmen (li.) und dem Prüfungsvorsitzenden Wolfgang Witt (re.)

Ein Großteil der nordrhein-westfälischen Innungen des Gold- und Silberschmiede-Handwerks beging am 4. März 2017 gemeinsam im Berufskolleg Essen-Ost die Lossprechung ihrer insgesamt 25 erfolgreichen Absolventen der zurückliegenden Gesellenprüfungen.

Organisiert vom Lehrerkollegium der Abteilung Edelmetall unter der Federführung von OStR'in Dorothe Parchetka feierten gemeinsam die Prüflinge aus den Innungen Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Niederrhein, Solingen und Südwestfalen. Natürlich hatten sich neben den Loszusprechenden und deren Angehörigen und Freunden auch zahlreiche Ehrengäste aus Fach- und Handwerksorganisationen eingefunden. Besonderer Ehrengast war in diesem Jahr der Präsident des Zentralverbandes der Goldschmiede, Silberschmiede, Juweliere e.V. Hans-Ulrich Jagemann.

Das diesjährige gestalterische Rahmenthema hieß „Farben-Spiel“. Jedes Gesellenstück wurde im Bild auf der Leinwand publiziert und mit Applaus des größtenteils fachkundigen Publikums gewürdigt.

Allen erfolgreichen Prüfungsabsolventen wurde zum Abschied eine geschliffenes Amethystherz überreicht, um sie an das Sprichwort von Konfuzius zu erinnern: „Wähle einen Beruf, den Du liebst, und Du brauchst keinen Tag in Deinem Leben mehr zu arbeiten.“ Insgesamt war es eine sehr warmherzige und persönliche Ebene auf der die Lossprechung ablief. Momente aus dem den zurückliegenden 3,5 Jahren, in denen die Auszubildenden nicht nur an Edelmetall, sondern auch an ihrem Glück geschmiedet hatten, wurden in einer Bildershow gezeigt und riefen viele positive Erinnerungen wach.

Nach der Übergabe der Gesellenbriefe und der Berufsschulzeugnisse folgte dann der Trunk aus dem Kelch der Innung Dortmund als der symbolische Akt für die Aufnahme in die „Goldschmiedegemeinschaft“. Dabei wurde zitiert: „Aus dem Becher ströme allerwegen Kraft und Segen, dass der Becher, dem er blinket, der draus trinket, Glück und Freude blüht und winket.“

Im Rahmen der Ehrungen der Prüfungsbesten wurde aus der Innung Düsseldorf Dorothee Fenosa aus dem Kempener Ausbildungsbetrieb Timm Hendricks besonders ausgezeichnet. Sie bestand ihre Prüfung mit „sehr gut“ in Fertigungs- und „gut“ im Kenntnisteil.

Im Anschluss an den offiziellen Teil klang der Abend am kalten Buffet bei Sekt und Getränken in gemütlicher Runde aus. Da auch viele ehemalige Berufsschüler aus dem Fachbereich Edelmetall zur Lossprechung erschienen waren, ergaben sich auch zahlreiche erfreuliche Wiedersehen mit interessanten Gesprächen.